

# RS Vwgh 2002/11/20 2002/08/0226

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.2002

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)  
40/01 Verwaltungsverfahren  
62 Arbeitsmarktverwaltung  
66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz  
66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

## Norm

ABGB §1175;  
AIVG 1977 §1 Abs1 lit.a;  
ASVG §35 Abs1;  
ASVG §4 Abs1 Z1;  
AVG §63 Abs1;  
VwGG §34 Abs1;

## Rechtssatz

Als Dienstgeber im Sinne des § 35 Abs. 1 ASVG sind ausschließlich alle Gesellschafter einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (Hinweis E VS 10. Dezember 1986, 83/08/0200, VwSlg 12325 A/1986; E 30. Jänner 2002, 97/08/0444; B 30. April 2002, 97/08/0465, 0543) zu qualifizieren. Daher ist auch ein einzelner Gesellschafter (hier der spätere Beschwerdeführer) zur Erhebung der Berufung (hier gegen die Feststellung, dass eine bestimmte Person zu den Gesellschaftern in einem die Voll- und Arbeitslosenversicherungspflicht begründenden Beschäftigungsverhältnis gemäß § 4 Abs. 1 Z. 1 ASVG und § 1 Abs. 1 lit. a AIVG stehe) nicht legitimiert. Die Beschwerde gegen die Abweisung der Berufung ist gemäß § 34 Abs. 1 VwGG zurückzuweisen.

## Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation Verwaltungsverfahren Mangelnde Rechtsverletzung Beschwerdelegitimation verneint keine BESCHWERDELEGITIMATION Voraussetzungen des Berufungsrechtes Berufungslegitimation Person des Berufungswerbers

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2002080226.X01

## Im RIS seit

08.04.2003

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)